



◀ | **Expeditions-Look: Der vom Autohaus Nestle optimierte Toyota LandCruiser ist auch optisch eindrucksvoll.**

Wadfähigkeit (70 cm!). Damit gab sich Juniorchef Patrick Nestle jedoch nicht zufrieden. Er griff tief in die Ausrüstungsregale und stellte ein Gesamtpaket – von der Höherlegung über Unterfahrschutz aus Aluminiumblech (5 mm) bis hin zur Sperre vorne – zusammen, das auch extremen Herausforderungen gerecht wird (siehe Kasten). Im **PIRSCH**-Revier konnte diese schon zu Extrem-Einsätzen befähigende Ausstattung ihre Qualitäten nur rudimentär unter Beweis stellen, dazu hätte man den Toyota in einem echten Offroad-Gelän-

Der kommt durch

Toyota LandCruiser C 3-Türer 3,0 D-4D Nestle

Steckbrief

- **Länge | Breite | Höhe**
4520 | 1790 | 1920 mm
- **Leergewicht** 2095 kg
- **Zuladung** 505 kg
- **Laderaumvolumen**
403 - 1350 l
- **Ladekantenhöhe**
710 mm
- **Anhängelast**
max. 3500 kg
- **Motor** 3-l-Vierzylinder-Common-Rail-Turbodiesel, 127 kW (173 PS), max. Drehmoment 410 Nm bei 1600-2800 U⁻¹, Euro 4
- **Höchstgeschwindigkeit**
175 km/h
- **Beschleunigung (0-100 km/h)** 11,5 s
- **Verbrauch**
im Testdurchschnitt 10,1 l, Tankinhalt 87 l
- **Wendekreis** 11,2 m
- **Bodenfreiheit** 265 mm
- **Preis** ab 34623 €, Testwagen 43312 €
- **Versicherungseinstufung** (HP 23 | VK 22 | TK 26)

Anbieter: Autohaus Nestle GmbH,
Gottlieb-Daimler-Str. 5,
72280 Dornstetten,
Tel. 07443-96770,
www.toyota-nestle.de

Mit einem allradangetriebenen PKW beziehungsweise SUV lassen sich wohl die „geländemäßigen“ Anforderungen der meisten deutschen Jagdreviere bewältigen. Nun mag sich der eine oder andere Jäger auch für Abstecher abseits mehr oder weniger befestigter Wege gerüstet sehen und greift zu einem der wenigen noch erhältlichen „richtigen“ Geländewagenmodelle. Doch selbst diese kann man noch Offroadtauglicher machen – wie der vom Autohaus Nestle aus dem schwäbischen Dornstetten aufgerüstete Toyota LandCruiser (J12) unter Beweis stellt.

Schon von Haus aus ist der LandCruiser, speziell der 3-Türer, ordentlich fürs Gelände ausgestattet: Permanenter Allradantrieb mit 100%ig sperrbarem Mittel- und Hinterachsdifferenzial, passable Bodenfreiheit (205 mm), gute Böschung- und Rampenwinkel (v: 31°/ h: 29/20°), gute Steigfähigkeit (42°), extreme

▼ | **Eindrucksvolle Verschränkung: Der LandCruiser bleibt lange mit „allen Vieren“ am Boden.**



Fotos: JD

Gelände-Extras

- Fahrwerkshöherlegung 30-40 mm, HT Suspension mit Dämpferverstellung oder OME-Fahrwerk ab 1430 €
- 5-fach-Bereifung 265er mit Stahlfelgen ab 1840 €
- Unterfahrschutz vorne 295 €
- Unterfahrschutz Getriebe/Verteilergetriebe 331 €
- Unterfahrschutz Tank 317 €
- Ansaugschornochel 598 €
- 100%-Sperre vorn (inkl. Mont.) 1690 €
- Spurverbreiterung 60 mm/Achse 249 €
- Anhängerkupplung verschraubt 720 €
- Kühlergrill schwarz beschichtet 125 €

de-Parcours malträtierten müssen.

Wer nun glaubt, dass hier ein knochenharter Offroader zusammengezimmert wurde, liegt falsch. Durch das (vom Fachmann noch einstellbare) Federpaket des Höherlegungsfahrwerks hat der kurze LandCruiser sogar noch an Fahrkomfort, auch auf der Straße, gewonnen. Selbst der Verbrauch des kräftigen, aus seinem Volumen die Kraft schöp-

fenden 3-Liter-Turbodiesels blieb mit rund zehn Litern in angemessenen Regionen – und das trotz Mehrgewicht und grobstolliger All-Terrain-Bereifung (Cooper Discover ATR 265/70 R 17). Auch ein Verdienst des beim aktuellen Modell jetzt serienmäßigen Sechs-Gang-Getriebes.

Fazit: Das Autohaus Nestle hat an diesem LandCruiser demonstriert, was machbar ist, um die Geländetauglichkeit zu erhöhen. Dies hat zweifelsohne seinen Preis, doch muss man ja nicht das Komplettdesign ordern, die Komponenten sind auch einzeln erhältlich. Wichtig ist, dass die Alltagstauglichkeit des Toyotas in keiner Weise eingeschränkt wird – sieht man mal davon ab, dass der Einstieg eine kleine Kletterpartie ist und man unbedingt auf die Einfahrtshöhe von Parkhäusern Obacht geben muss.

Jost Doerenkamp